

UniReport

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

aktuell

Fachspezifischer Anhang zur SPoL (Teil III): Studienfach Evangelische Religion im Studiengang L 3

Für das Studium des Studienfachs Evangelische Religion im Lehramtsstudiengang L 3 hat der Fachbereich Evangelische Theologie folgende Regelungen erlassen:

1. Spezifische Zielsetzungen des Studienfachs

1.1 Ziele des Studiums

Das Studium des Faches Evangelische Religion soll die für die Ausübung einer Tätigkeit als Lehrerin oder Lehrer an Gymnasien in diesem Fach erforderlichen fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und fachpraktischen Grundlagen, Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden einschließlich der Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit vermitteln.

1.2 Fachwissenschaftlich orientierte Ziele

Die Studierenden sollen

- grundlegende Fragestellungen, Methoden und Inhalte der Theologie kennen lernen,
- in den theologischen Disziplinen wissenschaftlich arbeiten lernen.

1.3 Tätigkeitsfeldbezogene fachliche Ziele

Die Studierenden sollen

- theoretische Kenntnisse und erste praktische Erfahrungen der sach- und schüler-

gemäßen Vermittlung von Inhalten erwerben, unter besonderer Berücksichtigung elementarisierender und veranschaulichender Verfahren,

- die Befähigung erlangen, einen reflektierten Standpunkt bezüglich der Begründung des Religionsunterrichts an der Schule einzunehmen,
- die Fähigkeit zu einem reflektierten Umgang mit ihrer Berufsrolle erlangen,
- Möglichkeiten zur Vermittlung von Glaubensinhalten und ihrer theologischen Ausarbeitung in Hinsicht auf ihre künftige Tätigkeit im Lehramt, in allgemeiner Erziehung oder in anderen kulturell oder gesellschaftlich relevanten Berufsfeldern kennen lernen.

1.4 Fachübergreifende Ziele des Studiums

Die Studierenden sollen

- Die Befähigung erlangen, später im Beruf anfallende Probleme (Inhaltsfragen, Unterrichts- und Situationsanalysen, Planung erzieherischer und didaktischer Prozesse) theologisch und religionspädagogisch/didaktisch zu bearbeiten.

2. Studienbeginn und studiengangsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse

2.1 Das Lehramtsstudium im Studienfach Ev. Religion kann im Wintersemester und im Sommersemester aufgenommen werden.

2.2 Studienvoraussetzungen

Sprachkenntnisse

Das Studium des Studienfaches Evangelische Religion setzt ausreichende Kenntnisse der lateinischen und griechischen Sprache voraus, die eine Arbeit an biblischen Texten und geschichtlichen Quellen in der Originalsprache gestatten.

Der Nachweis der Sprachkenntnisse erfolgt entweder durch das Abiturzeugnis (Latein, Graecum) oder durch das Bestehen der Ergänzungsprüfung nach der Verordnung über die Ergänzungsprüfungen im Lateinischen und Griechischen.

An die Stelle des Graecum kann auch die Bibelgriechischprüfung (Bibelgraecum) treten. An die Stelle des Latein können auch Lateinkenntnisse im Umfang von drei Jahren Schulunterricht oder die Sprachprüfung in Latein treten. Die Kenntnisse müssen für die Teilnahme an den Modulen BW I (Griechisch) sowie ST 2a/b (Latein) und KR 2a/b (Latein) nachgewiesen werden.

Konfessionszugehörigkeit
Lehramtsstudierende mit dem Fach Evangelische Religion sollten einer evangelischen Landeskirche oder einer Mitgliedskirche der Arbeitsge-

meinschaft christlicher Kirchen angehören, da hiervon die kirchliche Bevollmächtigung zur Erteilung von Religionsunterricht abhängt, ohne die eine Fortsetzung der Lehramtsausbildung nach der Ersten Staatsprüfung nicht möglich ist.

3. Besondere Veranstaltungsformen und Prüfungsformen

3.1 Besondere Lehr- und Lernformen sind:

- Grundkurs (GK): Der Grundkurs dient der Einführung in fachspezifische Methoden und Inhalte, er bereitet das wissenschaftliche Arbeiten vor.

3.2 Besondere Prüfungsformen sind:

- Exegetische Proseminararbeit als eigenständige und methodisch reflektierte Bearbeitung einer ausgewählten Perikope des griechischen NT.

- Schriftlich ausgearbeitetes Referat (ca. 10 Seiten), basierend auf mündlichem Seminarvortrag.

4. Studienstruktur

Das Studium umfasst 9 Pflichtmodule und 5 Wahlpflichtmodule aus den Fachdisziplinen der Ev. Theologie sowie ggf. das Wahlpflichtmodul Schulpraktische Studien im Fach Evangelische Religion. Die Teilnahmevoraussetzungen für bestimmte Module sind in den Modulbeschreibungen geregelt.

5. Modulbeschreibungen

BW 1 (L3)	Einführung in die Bibelwissenschaften und exegetischen Methoden	Pflichtmodul 10 CP; davon anteilig: 3 CP Fachdidaktik								
Kompetenzen:										
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragestellungen, Methoden, Theorien, Forschungsergebnisse und Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen ▪ Fachdidaktische Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Bibelwissenschaften erwerben und anwenden ▪ hermeneutisch reflektierte Lektürekompetenz biblischer Schriften ▪ Methoden der Bibelwissenschaften kennen, selbstständig anwenden und bewerten können ▪ Erworbenene Sprachkenntnisse anhand biblischer Schriften vertiefen ▪ Erwerb von methodischen Kompetenzen in interdisziplinärer Ausarbeitung ▪ kulturtheoretische Kompetenzen ▪ argumentative Entfaltung eines eigenen, biblisch fundierten kritisch reflektierten theologischen Denkens 										
Inhalte:										
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Inhalt der Bücher des Alten und Neuen Testaments ▪ Grundfragen der biblischen Hermeneutik ▪ Altorientalische und antike Literaturgeschichte ▪ Kulturgeschichtliche Grundfragen ▪ Produktions- und Rezeptionsbedingungen biblischer Theologien ▪ Grundfragen biblischer Didaktik ▪ Methoden der Bibelwissenschaften in interdisziplinärer Ausarbeitung 										
Teilnahmevoraussetzungen: Graecum bzw. Bibelgraecum für das Proseminar										
Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen										
Angebotsturnus: mindestens einmal jährlich										
Verwendbarkeit für Studiengang: L3										
Modulbeauftragte/r: Wird im aktuellen KVV ausgewiesen										
Modulprüfung:										
Kumulativ durch die Prüfungsleistungen in den drei Veranstaltungen:										
Grundkurs: Klausur [2st.] oder schriftl. ausgearbeitetes Referat										
Vorlesung: Klausur [2st.] oder schriftl. ausgearbeitetes Referat										
Proseminar: exegetische Proseminararbeit										
	LV-Form	SWS	Semester / CP							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Das Neue Testament in Universität, Kirche, Schule und Gesellschaft	GK	2	3							
Einführung in das Studium des Alten Testaments	V	2	3							
Einführung in den methodischen Umgang mit dem Neuen Testament	PS	2	4							

BW 2 (L3)	Einführung in die Bibelwissenschaften und Bibeldidaktik	Pflichtmodul 8 CP; davon anteilig: 4 CP Fachdidaktik
------------------	--	---

Kompetenzen:

- Methoden der Bibelwissenschaften kennen und bewerten können
- Forschungsergebnisse angemessen darstellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einschätzen
- Interdisziplinäre Verbindungen zu anderen Wissenschaften aufzeigen
- Struktur, Konzepte und Inhalte der Bibelwissenschaften kennen lernen
- Fachwissenschaftliche Begriffsmodelle und deren Bildung sowie deren Systematik kennen und ihren Stellenwert reflektieren
- Fachdidaktische Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Bibelwissenschaften erwerben und anwenden
- Fachdidaktische Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Bibelwissenschaften erwerben und anwenden
- Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragestellungen, Methoden, Theorien, Forschungsergebnisse und Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen
- kulturtheoretische Kompetenzen
- Grundfragen biblischer Theologie in gesamtheologischer Perspektive reflektieren

Inhalte:

- Schwerpunkte der Literatur und Theologien in alt- und neutestamentlicher Zeit
- Schwerpunkte der Geschichte Israels, Judas und des frühen Christentums
- Kultur- und Religionsgeschichte in Vorderasien, Kleinasien, Griechenland, Ägypten und Rom
- Differenzierte Kenntnisse der Didaktik der Bibelwissenschaften Grundkenntnisse rezeptionstheoretischer Modelle
- Konzepte der Medienpädagogik kennen und den bibeldidaktischen Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien, von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen analysieren und begründen
- Grundfragen alt- und neutestamentlicher Theologien kennen, reflektieren und in die schulische Wirklichkeit transferieren bzw. transformieren können

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen

Angebotsturnus: mindestens einmal jährlich

Verwendbarkeit für Studiengang: L3

Modulbeauftragte/r: Wird im aktuellen KVV ausgewiesen

Modulprüfung:

Eine Hausarbeit oder ein schriftlich ausgearbeitetes Referat im Anschluss an das Seminar.

	LV-Form	SWS	Semester / CP								
			1	2	3	4	5	6	7	8	
Methoden der Auslegung in Exegese und Bibeldidaktik	S	2		4							
Themen neutestamentlicher Wissenschaft	V	2		2							
Themen alttestamentlicher Wissenschaft	V	2		2							

BW 3a (L3)	Themen alttestamentlicher Bibelwissenschaft	Wahlpflichtmodul 6 CP									
<p>Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Methoden des Faches Altes Testament kennen, anwenden und bewerten können ▪ Forschungsergebnisse angemessen darstellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einschätzen ▪ Interdisziplinäre Verbindungen zu anderen Wissenschaften aufzeigen ▪ Struktur, Konzepte und Inhalte des Faches Altes Testament kennen, erörtern sowie fachliche Fragen selbst entwickeln ▪ Fachwissenschaftliche Begriffsmodelle und deren Bildung sowie deren Systematik kennen und ihren Stellenwert reflektieren ▪ kulturtheoretische Kompetenzen ▪ Grundfragen biblischer Theologie in gesamtheologischer Perspektive reflektieren <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwerpunkte der Israelitisch-jüdischen Literatur- und Theologie (Pentateuch, Prophetie, Dichtung aus Kult und Weisheit) ▪ Probleme der Geschichte Israels und Judas (Palästinaarchäologie, Königszeit, Perserzeit, hellenistisch-römische Zeit) ▪ Kultur- und Religionsgeschichte in Vorderasien, Kleinasien, Griechenland, Ägypten ▪ Grundkenntnisse rezeptionstheoretischer Modelle ▪ Grundfragen alttestamentlicher Theologien kennen und reflektieren können <p>Teilnahmevoraussetzungen: abgeschlossene Pflichtmodule BW 1 (L3) und BW 2 (L3) Studiennachweise: Teilnahmenachweise in beiden Lehrveranstaltungen Angebotsturnus: mindestens einmal jährlich</p> <p>Verwendbarkeit für Studiengang: L3 Modulbeauftragte/r: Wird im aktuellen KVV ausgewiesen</p> <p>Modulprüfung: Eine Hausarbeit oder ein schriftlich ausgearbeitetes Referat im Anschluss an das Seminar.</p>											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Themen alttestamentlicher Wissenschaft		S	2					4			
Themen alttestamentlicher Wissenschaft		V	2					2			

BW 3b (L3)	Themen neutestamentlicher Bibelwissenschaft	Wahlpflichtmodul 6 CP								
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Methoden des Faches Neues Testament kennen, anwenden und bewerten können Forschungsergebnisse angemessen darstellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einschätzen Interdisziplinäre Verbindungen zu anderen Wissenschaften aufzeigen Struktur, Konzepte und Inhalte des Faches Neues Testament kennen, erörtern sowie fachliche Fragen selbst entwickeln Fachwissenschaftliche Begriffsmodelle und deren Bildung sowie deren Systematik kennen und ihren Stellenwert reflektieren kulturtheoretische Kompetenzen Grundfragen biblischer Theologie in gesamtheologischer Perspektive reflektieren 										
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkte der Literatur und Theologien in neutestamentlicher Zeit Schwerpunkte der Geschichte des frühen Christentums Kultur- und Religionsgeschichte in Vorderasien, Kleinasien, Griechenland und Rom Grundkenntnisse rezeptionstheoretischer Modelle Grundfragen neutestamentlicher Theologien kennen und reflektieren können 										
Teilnahmevoraussetzungen: abgeschlossene Pflichtmodule BW 1 (L3) und BW 2 (L3) Studiennachweise: Teilnahmenachweise in beiden Lehrveranstaltungen Angebotsturnus: mindestens einmal jährlich										
Verwendbarkeit für Studiengang: L3 Modulbeauftragte/r: Wird im aktuellen KVV ausgewiesen										
Modulprüfung: Eine Hausarbeit oder ein schriftlich ausgearbeitetes Referat im Anschluss an das Seminar.										
	LV-Form	SWS	Semester / CP							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Themen neutestamentlicher Wissenschaft	S	2						4		
Themen neutestamentlicher Wissenschaft	V	2						2		

KR 1 (L3)	Einführung in die Kirchengeschichte und Religionswissenschaft	Pflichtmodul 5 CP, davon 1 FD								
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Problemstellungen, Methoden, Theorien und Inhalte Argumentative Entfaltung kirchengeschichtlicher bzw. religionswissenschaftlicher Positionen 										
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Grundinformationen zu Inhalt und Struktur von Kirchengeschichte und Religionswissenschaft Grundkenntnisse in mindestens einer außerchristlichen Religion Fachdidaktische Fragen der Kirchengeschichte und Religionswissenschaft 										
Teilnahmevoraussetzungen: keine Studiennachweise: je ein Teilnahmenachweis aus Kirchengeschichte und aus Religionswissenschaft Angebotsturnus: wenigstens einmal jährlich										
Verwendbarkeit für Studiengänge: L2, L3 und L5 Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen										
Modulprüfung: Eine Hausarbeit, eine Klausur [2st.] oder eine mdl. Prüfung [15min] im Anschluss an das Proseminar.										
	LV-Form	SWS	Semester / CP							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Vorlesung Kirchengeschichte oder Vorlesung Religionswissenschaft	V	2		2						
Proseminar Religionswissenschaft oder Proseminar Kirchengeschichte	PS	2		3						

KR 2a (L3)	Kirchengeschichte (Vertiefung) und Religionswissenschaft	Wahlpflichtmodul 5 CP									
Kompetenzen:											
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung kirchengeschichtlicher und religionswissenschaftlicher Theoriebildung ▪ Eigenständige Bewertung von Theoriebildungen, insbesondere im Bereich der Kirchengeschichte ▪ Entwicklung fachwissenschaftlicher Problemstellungen, insbesondere im Bereich der Kirchengeschichte 											
Inhalte:											
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exemplarische Konkretisierungen kirchengeschichtlicher und religionswissenschaftlicher Problemstellungen aus Geschichte und Gegenwart ▪ Vertiefte Kenntnisse in mindestens einer außerchristlichen Religion 											
Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Pflichtmodul KR 1 (L3); Lateinkenntnisse											
Studiennachweise: Teilnahmenachweise in beiden Lehrveranstaltungen											
Angebotsturnus: wenigstens einmal jährlich											
Verwendbarkeit für Studiengänge: L2, L3 und L5											
Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen											
Modulprüfung:											
Eine Hausarbeit, eine Klausur [2st.] oder eine mdl. Prüfung [15min] im Anschluss an das Seminar.											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Vorlesung Religionswissenschaft		V	2					2			
Seminar Kirchengeschichte		S	2					3			

KR 2b (L3)	Kirchengeschichte und Religionswissenschaft (Vertiefung)	Wahlpflichtmodul 5 CP									
Kompetenzen:											
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung kirchengeschichtlicher und religionswissenschaftlicher Theoriebildung ▪ Eigenständige Bewertung von Theoriebildungen, insbesondere im Bereich der Religionswissenschaft ▪ Entwicklung fachwissenschaftlicher Problemstellungen, insbesondere im Bereich der Religionswissenschaft 											
Inhalte:											
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exemplarische Konkretisierungen kirchengeschichtlicher und religionswissenschaftlicher Problemstellungen aus Geschichte und Gegenwart ▪ Vertiefte Kenntnisse in mindestens einer außerchristlichen Religion 											
Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Pflichtmodul KR 1 (L3); Lateinkenntnisse											
Studiennachweise: Teilnahmenachweise in beiden Lehrveranstaltungen											
Angebotsturnus: wenigstens einmal jährlich											
Verwendbarkeit für Studiengänge: L2, L3 und L5											
Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen											
Modulprüfung:											
Eine Hausarbeit, eine Klausur [2st.] oder eine mdl. Prüfung [15min] im Anschluss an das Seminar.											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Vorlesung Kirchengeschichte		V	2					2			
Seminar Religionswissenschaft		S	2					3			

KR 3a (L3)	Themen der Kirchengeschichte	Wahlpflichtmodul 3 CP									
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung kirchengeschichtlicher Theoriebildung ▪ Eigenständige Bewertung von Theoriebildungen ▪ Entwicklung fachwissenschaftlicher Problemstellungen 											
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Exemplarische Konkretisierungen kirchengeschichtlicher Problemstellungen aus Geschichte und Gegenwart 											
Teilnahmevoraussetzungen: abgeschlossenes Pflichtmodul KR 1 (L3) sowie Wahlpflichtmodul KR 2a (L3) oder KR 2b (L3)											
Studiennachweise: Teilnahmenachweis											
Angebotsturnus: wenigstens einmal jährlich											
Verwendbarkeit für Studiengänge: L3											
Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen]											
Modulprüfung: Prüfungsleistung: Hausarbeit oder schriftlich ausgearbeitetes Referat											
	LV-Form	SWS	Semester / CP								
			1	2	3	4	5	6	7	8	
Seminar Kirchengeschichte	S	2								3	

KR 3b (L3)	Themen der Religionswissenschaft	Wahlpflichtmodul 3 CP									
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung religionswissenschaftlicher Theoriebildung ▪ Eigenständige Bewertung von Theoriebildungen ▪ Entwicklung fachwissenschaftlicher Problemstellungen 											
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Exemplarische Konkretisierungen religionswissenschaftlicher Problemstellungen aus Geschichte und Gegenwart ▪ Vertiefte Kenntnisse in mindestens einer außerchristlichen Religion 											
Hinweis: Es ist im Interesse einer breiten religionswissenschaftlichen Kenntnis sinnvoll, ein Seminar über eine andere außerchristliche Religion zu wählen als in den Wahlpflichtmodulen KR 2a/b (L3).											
Teilnahmevoraussetzungen: abgeschlossenes Pflichtmodul KR 1 (L3) sowie Wahlpflichtmodul KR 2a (L3) oder KR 2b (L3)											
Studiennachweise: Teilnahmenachweis											
Angebotsturnus: wenigstens einmal jährlich											
Verwendbarkeit für Studiengänge: L3											
Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen]											
Modulprüfung: Prüfungsleistung: Hausarbeit oder schriftlich ausgearbeitetes Referat											
	LV-Form	SWS	Semester / CP								
			1	2	3	4	5	6	7	8	
Seminar Religionswissenschaft	S	2								3	

ST 1 (L3)	Einführung in die Systematische Theologie	Pflichtmodul 5 CP								
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über fachwissenschaftliche Problemstellungen, Methoden, Theorien und Inhalte ▪ Kenntnis zentraler Texte der christlich-protestantischen Tradition ▪ Einübung eines eigenständigen interpretatorischen Umgangs mit Texten ▪ Argumentative Entfaltung dogmatischer und ethischer Positionen 										
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundinformationen zu Inhalt und Struktur reformatorischer Dogmatik und Ethik 										
Teilnahmevoraussetzungen: keine										
Studiennachweise: je ein Teilnahmenachweis aus Dogmatik und aus Ethik										
Angebotsturnus: wenigstens einmal jährlich										
Verwendbarkeit für Studiengänge: L2, L3 und L5										
Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen										
Modulprüfung: Eine Hausarbeit, eine Klausur [2st.] oder eine mdl. Prüfung [15min] im Anschluss an das Proseminar.										
	LV-Form	SWS	Semester / CP							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Vorlesung Dogmatik oder Vorlesung Ethik	V	2	2							
Proseminar Ethik oder Proseminar Dogmatik	PS	2	3							

ST 2a (L3)	Systematische Theologie: Dogmatik	Wahlpflichtmodul 5 CP								
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung dogmatischer und ethischer bzw. religionsphilosophischer Theoriebildungen ▪ Eigenständige Bewertung von Theoriebildungen, insbesondere im Bereich der Dogmatik ▪ Entwicklung fachwissenschaftlicher Problemstellungen, insbesondere im Bereich der Dogmatik 										
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Exemplarische Konkretisierungen dogmatischer und ethischer bzw. religionsphilosophischer Problemstellungen aus Geschichte und Gegenwart 										
Teilnahmevoraussetzungen: abgeschlossenes Pflichtmodul ST 1 (L3); Lateinkenntnisse										
Angebotsturnus: wenigstens einmal jährlich										
Verwendbarkeit für Studiengänge: L2, L3 und L5										
Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen										
Modulprüfung: Eine Hausarbeit oder ein schriftlich ausgearbeitetes Referat im Anschluss an das Seminar.										
	LV-Form	SWS	Semester / CP							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Vorlesung Ethik/Religionsphilosophie	V	2			2					
Seminar Dogmatik	S	2			3					

ST 2b (L3)	Systematische Theologie: Ethik/Religionsphilosophie	Wahlpflichtmodul 5 CP								
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung dogmatischer und ethischer bzw. religionsphilosophischer Theoriebildungen Eigenständige Bewertung von Theoriebildungen, insbesondere im Bereich der Ethik/Religionsphilosophie Entwicklung fachwissenschaftlicher Problemstellungen, insbesondere im Bereich der Ethik/ Religionsphilosophie 										
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Exemplarische Konkretisierungen dogmatischer und ethischer bzw. religionsphilosophischer Problemstellungen aus Geschichte und Gegenwart 										
Teilnahmevoraussetzungen: abgeschlossenes Pflichtmodul ST 1 (L3); Lateinkenntnisse Angebotsturnus: wenigstens einmal jährlich										
Verwendbarkeit für Studiengänge: L2, L3 und L5 Modulbeauftragte/r: wird im aktuellen KVV ausgewiesen										
Modulprüfung: Eine Hausarbeit oder ein schriftlich ausgearbeitetes Referat im Anschluss an das Seminar.										
	LV-Form	SWS	Semester / CP							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Vorlesung Dogmatik	V	2					2			
Seminar Ethik/Religionsphilosophie	S	2					3			

ST 3a (L3)	Systematische Theologie: Themen der Dogmatik	Wahlpflichtmodul 3 CP								
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung dogmatischer Theoriebildungen Eigenständige Bewertung von Theoriebildungen Entwicklung fachwissenschaftlicher Problemstellungen Argumentative Entfaltung eigener theologischer Positionen 										
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Konkretisierungen dogmatischer Problemstellungen aus Geschichte und Gegenwart und ihre Verortung im Gesamtzusammenhang der Systematischen Theologie 										
Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Wahlpflichtmodul ST 2a (L3) oder ST 2b (L3) Studiennachweise: Teilnahmenachweis Angebotsturnus: wenigstens einmal jährlich										
Verwendbarkeit für Studiengang: L3 Modulbeauftragte/r: Wird im aktuellen KVV ausgewiesen										
Modulprüfung: Eine Hausarbeit oder ein schriftlich ausgearbeitetes Referat im Anschluss an das Seminar.										
	LV-Form	SWS	Semester / CP							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Seminar Dogmatik	S	2								3

ST 3b (L3)	Systematische Theologie: Themen der Ethik / Religionsphilosophie	Wahlpflichtmodul 3 CP									
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung ethischer bzw. religionsphilosophischer Theoriebildungen ▪ Eigenständige Bewertung von Theoriebildungen ▪ Entwicklung fachwissenschaftlicher Problemstellungen ▪ Argumentative Entfaltung eigener theologischer Positionen 											
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konkretisierungen ethischer bzw. religionsphilosophischer Problemstellungen aus Geschichte und Gegenwart und ihre Verortung im Gesamtzusammenhang der Systematischen Theologie 											
Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Wahlpflichtmodul ST 2a (L3) oder ST 2b (L3)											
Studiennachweise: Teilnahmenachweis											
Angebotsturnus: wenigstens einmal jährlich											
Verwendbarkeit für Studiengang: L3											
Modulbeauftragte/r: Wird im aktuellen KVV ausgewiesen											
Modulprüfung: Eine Hausarbeit oder ein schriftlich ausgearbeitetes Referat im Anschluss an das Seminar.											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Seminar Ethik oder Religionsphilosophie		S	2								3

PT 1 (L3)	Grundlagen der Religionspädagogik	Pflichtmodul 9 CP in Fachdidaktik									
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Bildungsziele des Religionsunterrichts bzw. der beteiligten Fächer begründen sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren ▪ die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern in Bezug auf Religion theoretisch analysieren und empirisch beschreiben ▪ Lernschwierigkeiten in Bezug auf Religion analysieren und exemplarisch erläutern sowie Förderungsmöglichkeiten einschätzen ▪ Persönlichkeits- und Rollentheorien kennen und für das spezifische Unterrichtshandeln als Fachlehrerin oder Fachlehrer im RU weiterentwickeln 											
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Religionsbegriff ▪ Strukturen religiöser Sozialisation ▪ Didaktische und methodische Grundlagen des RU ▪ Rolle und rechtliche Grundlagen des RU an der Schule ▪ Kognitive und psychosoziale Grundlagen religiöser Entwicklung ▪ Religionspädagogische Entwicklungsphänomene in Fallanalysen ▪ Schule und Formen religiöser Erziehung in Europa ▪ Grundfragen kontextueller Religionspädagogik 											
Teilnahmevoraussetzungen: Proseminar „Einführung in die Religionspädagogik“ für den Besuch des Seminars „Religiöse Sozialisation“											
Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen											
Angebotsturnus: mindestens einmal jährlich											
Verwendbarkeit für Studiengang: L3											
Modulbeauftragte/r: Wird im aktuellen KVV ausgewiesen											
Modulprüfung: kumulativ PS Einführung in die Religionspädagogik: Hausarbeit oder Klausur (2st.) S Religiöse Sozialisation: Hausarbeit V Grundfragen der Religionspädagogik: Klausur (4st.)											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Einführung in die Religionspädagogik		PS	2		3						
Religiöse Sozialisation		S	2		3						
Grundfragen der Religionspädagogik		V	2		3						

PT 2 (L3)	Aufbaukurs Religionspädagogik	Pflichtmodul 6 CP in Fachdidaktik									
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ fachdidaktische Theorien und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen im RU kennen und darstellen ▪ fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von Prozessen des Religionsunterrichts kennen und in exemplarischen Unterrichtsentwürfen umsetzen ▪ schulische und außerschulische religionspädagogische Praxisfelder erfassen und kritisch analysieren ▪ Religionspädagogisch relevante Konzepte der Medienpädagogik kennen sowie den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien, von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen analysieren und begründen ▪ Persönlichkeits- und Rollentheorien kennen und für das spezifische Unterrichtshandeln als Fachlehrerin oder Fachlehrer im RU weiterentwickeln <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorie und Praxis der Kommunikation ▪ Wahrnehmung von Kommunikation im Unterricht ▪ Rollentheorie des Religionslehrers ▪ Elementartheologie ▪ Lernformen im Religionsunterricht der Sekundarstufen ▪ Planungsgrundlagen von Religionsunterricht in den Sekundarstufen ▪ Didaktische Konzeptionen von Religionsunterricht in den Sekundarstufen ▪ Methodik des Religionsunterrichtes in den Sekundarstufen <p>Teilnahmevoraussetzungen: Pflichtmodul PT 1 (L3), 1. Schulpraktikum</p> <p>Studiennachweise: Teilnahmenachweise in beiden Lehrveranstaltungen</p> <p>Angebotsturnus: mindestens einmal jährlich</p> <p>Verwendbarkeit für Studiengang: L3</p> <p>Modulbeauftragte/r: Wird im aktuellen KVV ausgewiesen</p> <p>Modulprüfung: Eine Hausarbeit im Anschluss an das Seminar</p>											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
		1	2	3	4	5	6	7	8		
Verständigung über Religion	Ü	2					3				
Unterrichtsgestaltung L 3	S	2					3				

RB (L3)	Religiöse Bildungsprozesse	Pflichtmodul 5 CP, davon 3 FD									
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung von Methoden und Inhalten zu verschiedenen Aspekten religiöser Traditionsbildung Eigenständiger argumentativer Umgang mit bildungstheoretischer Fachliteratur im Blick insbesondere auf christliche, jüdische und/oder islamische Bildungsprozesse schulische und außerschulische religionspädagogische Praxisfelder erfassen und kritisch analysieren die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern in Bezug auf Religion theoretisch analysieren und empirisch beschreiben Lernschwierigkeiten in Bezug auf Religion analysieren und exemplarisch erläutern sowie Förderungsmöglichkeiten einschätzen Persönlichkeits- und Rollentheorien kennen und für das spezifische Unterrichtshandeln als Fachlehrerin oder Fachlehrer im RU weiterentwickeln Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Interdisziplinäre Problemstellungen zwischen Theologie, Sozialwissenschaften und Religionstheorie Kenntnis der zentralen Probleme insbesondere christlicher, jüdischer und/oder islamischer Identitäts- und Traditionsbildung Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Pflichtmodul ST 1 (L3), PT 1 (L3) Studiennachweise: Teilnahmenachweise aus beiden Veranstaltungen Angebotsturnus: wenigstens einmal jährlich Verwendbarkeit für Studiengang: L3 Modulbeauftragte/r: Wird im aktuellen KVV ausgewiesen Modulprüfung Schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit im Anschluss an eines der beiden Seminare (das Prüfungseminar wird mit 3 CP, das andere mit 2 CP angerechnet)											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Religionspädagogik zur Thematik religiöser Bildungsprozesse		S	2						2 / 3		
Religionstheorie		S	2						2 / 3		

RK (L3)	Religion und Kultur	Pflichtmodul 9 CP, davon 3 FD									
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung kulturtheoretischer Fachliteratur Erarbeitung von Methoden und Inhalten zu kulturwissenschaftlichen Aspekten religiöser Traditionen Anwendung auf religiöse Bildungs- und Lernprozesse Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Interdisziplinäre Problemstellungen zwischen Theologie, Sozialwissenschaften, Religionstheorie, Religionswissenschaft und Religionsphilosophie Eigenständiger argumentativer Umgang mit kulturwissenschaftlicher Fachliteratur im Blick insbesondere auf christliche, jüdische und/oder islamische Kulturphänomene Religiöse Bildungs- und Lernprozesse im kulturellen Kontext Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Pflichtmodul KR 1 (L3), ST 1 (L3), PT 1 (L3) Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen; wenn in ST die Vorlesung gewählt wird, dann muss in KR das Seminar gewählt werden und umgekehrt. Angebotsturnus: mindestens einmal jährlich Verwendbarkeit für Studiengang: L3 Modulbeauftragte/r: Wird im aktuellen KVV ausgewiesen Modulprüfung Kumulativ durch mdl. Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (1st.) in der Vorlesung <u>und</u> Hausarbeit, schriftlich ausgearbeitetes Referat oder mündl. Prüfung (15 Minuten) im Anschluss an eines der Seminare											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Vorlesung oder Seminar: ST		V oder S	2						3		
Seminar oder Vorlesung: KR		S oder V	2						3		
Seminar Religionspädagogik		S	2						3		

RD (L3)	Theologie Interdisziplinär: Religion im Dialog	Pflichtmodul 9 CP, davon 3 FD									
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung religionsvergleichender Fachliteratur ▪ Erarbeitung von Methoden und Inhalten zu geistesgeschichtlichen Aspekten religiöser Traditionen ▪ Einübung in komparative Fragestellungen im Blick auf Textüberlieferung und Gegenwartsbedeutung der Religionen ▪ Anwendung auf interreligiöse Lern- und Bildungsprozesse <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interdisziplinäre Problemstellungen zwischen Systematischer und Historischer Theologie, Religionsphilosophie und Religionswissenschaft ▪ Eigenständiger argumentativer Umgang mit theologischen und religionsphilosophischen Positionen insbesondere der christlichen, jüdischen und/oder islamischen Tradition ▪ Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Lernprozesse <p>Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Pflichtmodul KR 1 (L3), ST 1 (L3), PT 1 (L3)</p> <p>Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen; wenn in BW/ST die Vorlesung gewählt wird, dann muss in KR das Seminar gewählt werden und umgekehrt.</p> <p>Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen</p> <p>Angebotsturnus: wenigstens einmal jährlich</p> <p>Verwendbarkeit für Studiengang: L3</p> <p>Modulbeauftragte/r: Wird im aktuellen KVV ausgewiesen</p> <p>Modulprüfung Kumulativ durch mdl. Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (1st.) in der Vorlesung <u>und</u> Hausarbeit, schriftlich ausgearbeitetes Referat oder mdl. Prüfung (15 Minuten) im Anschluss an eines der Seminare</p>											
		LV-Form	SWS	Semester / CP							
				1	2	3	4	5	6	7 8	
Vorlesung oder Seminar: BW/ST		V oder S	2					3			
Seminar oder Vorlesung: KR		S oder V	2					3			
Seminar Religionspädagogik mit interreligiöser Themenstellung		S	2					3			

SPS (L3)	Schulpraktische Studien – Schwerpunkt 1	Wahlpflichtmodul 14 CP in FD						
Inhaltsbeschreibung								
Wahlpflichtmodul für diejenigen Studierenden, die ein Schulpraktikum im Fach Evangelische Religion absolvieren möchten. Der rechtliche Rahmen für das Modul ergibt sich aus der Ordnung für die schulpraktischen Studien in den Lehramtsstudiengängen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in der jeweils gültigen Fassung. Schulpraktische Studien als Bestandteil der Lehrerbildung dienen folgenden Zielen:								
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfahrung und Reflexion des Berufsfelds, ▪ Verknüpfung von Studieninhalten und schulischer Praxis, ▪ Erprobung des eigenen Unterrichtshandelns in exemplarischen Lehr-/Lernarrangements, ▪ Analyse von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen als forschendes Lernen. 								
Schulpraktische Studien tragen dazu bei, zukünftige Lehrerinnen und Lehrer zu wissenschaftlich begründetem, pädagogischem Handeln zu befähigen. Sie sind - als Bestandteil der universitären Lehre im Rahmen der Lehramtsstudiengänge - in erster Linie gut vorbereitete Begegnungen mit dem Praxisfeld Schule, in denen eine wissenschaftliche Wahrnehmung schulischer Realitäten und die reflektierte Erfahrung dieser Realitäten stattfinden sollen.								
Kompetenzen								
Es werden folgende Kompetenzen in der Praxis reflektiert und gefördert:								
<ul style="list-style-type: none"> ▪ fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe umsetzen und mit Methoden der empirischen Unterrichtsforschung auswerten und weiter entwickeln; - ▪ schulische und außerschulische fachbezogene Praxisfelder erfassen und kritisch analysieren; ▪ die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern theoretisch analysieren und empirisch beschreiben; - ▪ Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung darstellen und reflektieren; ▪ fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und exemplarisch erläutern sowie Förderungsmöglichkeiten einschätzen; 								
Persönlichkeits- und Rollentheorien kennen und für das spezifische Unterrichtshandeln als Fachlehrerin oder Fachlehrer weiterentwickeln.								
Dauer des Moduls und Angebotsturnus								
Das Modul beginnt in der Regel in jedem Semester und erstreckt sich über zwei Semester								
Teilnahmevoraussetzungen: Das Modul ist ausschließlich für Lehramtsstudierende mit dem Studienfach Evangelische Religion zugänglich. Ein Teilnahmechein aus der Einführungsveranstaltung ist Voraussetzung für das Schulpraktikum. Im Schulpraktikum stellt die Schule einen Leistungsnachweis aus, der Voraussetzung für die Zulassung zum Prüfungsverfahren (Praktikumsbericht) und zur Nachbereitungsveranstaltung ist.								
Verwendbarkeit für Studiengänge: Zielgruppe sind L3- und L5-Studierende								
Modulprüfung								
Die Modulprüfung besteht aus dem benoteten Praktikumsbericht. Die Anforderungen hierfür ergeben sich aus der Praktikumsordnung und den Vorgaben der Veranstaltungsleitung zu Beginn der Einführungsveranstaltung								
	LV-Form	SWS	Semester / CP					
			1	2	3	4	5	6
Einführungsveranstaltung (Pf)	S	2				3		
Schulpraktikum (Pf)	P					5	1	
Nachbereitungsveranstaltung (Pf)	S	2					3	
Modulabschlussprüfung							2	
bes. Leistungen: nein								

6. Studienverlaufsplan

Der folgende Studienverlaufsplan versteht sich als Beispiel und kann je nach individueller Studienplanung variieren. Maßgeblich sind dabei die in den Modulbeschreibungen genannten Teilnahmevoraussetzungen.

Semester	1	2	3	4	5	6	7	8
Modul								
BW1 (L3)	GK (3 CP)	V (3 CP)	P (4 CP)					
BW 2 (L3)	V (2 CP)	V (2 CP)	S (4 CP)					
BW 3a/3b (L3)						S (3 CP)	V (3 CP)	
KR 1 (L3)	V (2 CP)	PS (3 CP)						
KR 2a/2b (L3)				S (3 CP)	V (2 CP)			
KR 3a/3b (L3)						S (3 CP)		
ST 1 (L3)	PS (3 CP)	V (2 CP)						
ST 2a/2b (L3)				S (3 CP)	V (2 CP)			
ST 3a/3b (L3)							S (3 CP)	
PT 1 (L3)			PS (3 CP)	V (3 CP) S (3 CP)				
PT 2 (L3)					Ü (3 CP)	S (3 CP)		
RB (L3)					S (2 / 3 CP)	S (2 / 3 CP)		
RK (L3)							V/S (3 CP)	S (3 CP) V/S (3 CP)
RD (L3)							V/S (3 CP)	S (3 CP) V/S (3 CP)
CP (Σ 88)	10 CP	10 CP	11 CP	12 CP	9/10 CP	11/12 CP	12 CP	12 CP

7. Festlegung von Modulabschlussprüfungen, die in Erste Staatsprüfungen einzubringen sind

Gemäß § 24 SPoL werden die Ergebnisse folgender Modulprüfungen in die Erste Staatsprüfung eingebracht:

- Pflichtmodul BW 1 (L3)
- Pflichtmodul PT 1 (L3)
- Wahlpflichtmodul KR 2a/b (L3)
- Wahlpflichtmodul ST 2a/b (L3)

8. Regelungen zu weiteren Studien

8.1 Regelungen zu Weiterbildungsstudiengängen

Studien mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung gem. § 33 HLbG im Studienfach Evange-

lische Religion umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium, mit Ausnahme des Moduls Schulpraktische Studien; die Regelungen zur Zwischenprüfung finden keine Anwendung. Eine geeignete Vorbereitung auf die Prüfung gem. § 33 HLbG hat stattgefunden, wenn die genannten Module erfolgreich absolviert wurden.

8.2 Regelungen zur Promotion

Das wissenschaftliche Studium kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich Ev. Theologie mit dem Ziel der Promotion zum Dr. phil. oder zum Dr. theol. fortgesetzt werden. Näheres, insbesondere die Zugangsvoraussetzungen, regeln die Promotionsordnungen in den jeweils gültigen Fassungen.

www.satzung.uni-frankfurt.de

Impressum

UniReport aktuell erscheint unregelmäßig anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main